



24/SVV/0322

Beschlussvorlage
öffentlich

Digitale Langzeitarchivierung: Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement	<i>Datum</i> 15.03.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 10.04.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Potsdam tritt dem Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN) als Magazinpartner bei.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Vereinbarungen, insbesondere der Verwaltungsvereinbarung über eine Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam und eine Vereinbarung mit dem IT-Dienstleisters des DAN über die Magazinierung seines digitalen Archivgutes und die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten, gemäß den Prämissen der Verwaltungsvereinbarung, abzuschließen.
3. Über den erfolgten Beitritt und den Abschluss der Vereinbarungen wird der Hauptausschuss in Kenntnis gesetzt.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterhält gemäß dem Brandenburgischen Archivgesetz ein Stadtarchiv, welches als pflichtige Aufgabe öffentliches Archivgut festzustellen, zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren, zu sichern und zu erhalten, zu erschließen, allgemein nutzbar zu machen, für die Benutzung bereitzustellen und auszuwerten hat.

Durch die Digitalisierung des Verwaltungshandelns, z.B. Einführung der E-Akte, entstehen zunehmend ausschließlich digitale Unterlagen, aus denen digitales Archivgut entsteht. Um dieses öffentliche digitale Archivgut vor allem zukünftig übernehmen, auf Dauer verwahren, sichern und erhalten zu können, benötigt die LHP, bzw. das Stadtarchiv, eine Lösung zur Digitalen Langzeitarchivierung, ein sogenanntes digitales Magazin.

Der Aufbau, die Unterhaltung sowie die Weiterentwicklung eines solchen digitalen Magazins ist nicht nur technisch und archivfachlich komplex, sondern auch mit hohem finanziellen Aufwänden verbunden. Eine weitere Herausforderung ist die langfristig zu gewährleistende Kontinuität und Datensicherheit.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, hat sich der Zusammenschluss von Archiven in Kooperationsverbänden etabliert, und vor allem bewährt.

Auch das Land Brandenburg hat sich mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA) 2020 für den Beitritt zu einem Kooperationsverbund, dem Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN), entschieden. Dem DAN gehören die Bundesländer Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Bremen an, jeweils vertreten durch ihre Landesarchive.

Der DAN wiederum gehört dem größten Kooperationsverbund im deutschsprachigen Raum, dem im Jahr 2010 gegründete, DIMAG-Kooperationsverbund an. Neben den Mitgliedern des DAN gehören zum DIMAG-Kooperationsverbund die Landesarchive der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Bayern.

Den im DIMAG-Kooperationsverbund vertretenen Bundesländern ist es erlaubt, den im Land ansässigen Kommunen / Kommunalarchiven sogenannte Magazinpartnerschaften anzubieten. Der Nutzen für die Kommunen ergibt sich daraus, dass sie auf die bestehende IT-technische (Speicher-)Infrastruktur, die etablierte Archivsoftware und das Fachwissen des Kooperationsverbundes zugreifen können. In den schon länger zum DIMAG-Kooperationsverbund gehörenden Bundesländern sind Magazinpartnerschaften gängige Praxis. Mittlerweile haben in den anderen Bundesländern bereits über 100 Kommunalarchive (z.B. Tübingen, Halle/Saale, Magdeburg, ...) eine Magazinpartnerschaft abgeschlossen.

Aufgrund der rechtlichen und organisatorischen Spezifika der jeweiligen Bundesländer, sind die Details von Magazinpartnerschaften für Kommunen, im jeweiligen Bundesland eigenständig zu regeln.

Zu diesem Zweck wurde durch das BLHA im Jahr 2022 eine Projektgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes ins Leben gerufen, wie im Land Brandenburg Magazinpartnerschaften organisiert und finanziert werden können. Das Stadtarchiv der LHP ist neben drei weiteren Archiven Teil dieses Projektes.

Das Projekt befindet sich derzeit bei der fortgeschrittenen Ausarbeitung des Betriebskonzeptes und der Klärung noch offener finanzieller Fragen. Beteiligte hierbei sind das MWFK, das BLHA sowie die vier teilnehmenden Archive, bzw. deren Träger (LK PM, LK LOS, FFO und LHP).

Grundsätzlich zielt das Projekt darauf ab, möglichst vielen Kommunen in Brandenburg eine Magazinpartnerschaft anbieten zu können; was für die Beteiligten neben der Infrastruktur „Digitale Archivierung“, die Reduzierung von Gemeinkosten mit sich bringen würde.

Um von der Pilotphase in den Echtbetrieb überzugehen, hat das BLHA der LHP die Möglichkeit angeboten, als eine der ersten Kommunen eine Magazinpartnerschaft einzugehen.

Mit Abschluss einer solchen Magazinpartnerschaft würde sich für die LHP der Weg zur Digitalen Langzeitarchivierung öffnen. Als größte Kommune im Land Brandenburg würde die LHP dabei eine wichtige Vorreiterrolle für andere und vor allem kleinere Kommunen einnehmen und somit einen bedeutenden überregionalen Impuls aussenden.

Grundlage für eine Magazinpartnerschaft ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung über eine Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord (DAN) zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam, sowie der Abschluss einer Vereinbarung mit dem IT-Dienstleister des DAN über die Magazinierung seines digitalen Archivgutes und die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten, gemäß den Prämissen der Verwaltungsvereinbarung.

Durch Abschluss dieser beiden Vereinbarungen könnten folgende Leistungen in Anspruch genommen werden:

- das Land gewährleistet als einer der Träger des Kooperationsverbundes DAN den Betrieb, die Pflege und die Weiterentwicklung des gemeinsamen mandantenfähigen digitalen Magazins
- das Land sichert zu, dass das digitale Magazin den geltenden datenschutz- und archivrechtlichen Vorschriften entspricht
- lizenzkostenfreie Nutzung der DIMAG Software-Module für die Nutzung des digitalen Magazins
- Einführungsschulungen für die DIMAG Software-Module
- Support bei archivfachlichen Fragen durch die Fachliche Leitstelle am BLHA
- mandantenbasierter Zugriff auf den Langzeitspeicher (digitales Magazin) beim IT-Dienstleister

Nach Prüfung von Alternativen für die Digitale Langzeitarchivierung, wie die Eigenentwicklung durch die LHP oder der Rückgriff auf kommerziellen Anbieter, wird, vor allem aus finanziellen und sicherheitsrelevanten Aspekten, das Eingehen einer Magazinpartnerschaft mit dem DAN-Verbund grundsätzlich als die erfolgversprechendste, sicherste und nachhaltigste Lösung für die digitale Archivierung angesehen.

Daher wird vorgeschlagen, dass sich die LHP dem Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN) als Magazinpartner anschließt und in entsprechende Verhandlungen mit dem Land Brandenburg eintritt.

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Darstellung der finanziellen Auswirkungen_Digitale
Langzeitarchivierung | öffentlich |
| 2 | Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage_Digitales
Langzeitarchiv | öffentlich |

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Digitale Langzeitarchivierung: Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 1119500 Bezeichnung: Stadtarchiv / Verwaltungsbibliothek.

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan	9.417	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Ertrag neu	9.417	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Aufwand laut Plan	1.231.902	1.274.100	1.249.800	1.242.300	1.269.600		5.035.800
Aufwand neu	1.231.902	1.274.100	1.249.800	1.242.300	1.269.600		5.035.800
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan	-1.222.485	-1.264.100	-1.239.800	-1.232.300	-1.259.600		-4.995.800
Saldo Ergebnishaushalt neu	-1.222.485	-1.264.100	-1.239.800	-1.232.300	-1.259.600		-4.995.800
Abweichung zum Planansatz	0	0	0	0	0	0	0

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. Bezeichnung gedeckt.

- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja

9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.

Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Mit dem Beitritt zum Kooperationsverbund Digitale Archivierung Nord (DAN) fallen einmalige und laufende Aufwendungen für die Magazinpartnerschaft an. Die Aufwendungen fallen voraussichtlich in folgender Höhe an (voraussichtlich ab 07/2024):

Einrichtungsaufwand 2024:

- DIMAG: Servereinrichtung, Installation, Konfiguration:	2.500 €
- Verfahrensmanagement:	<u>250 €</u>
	2.750 €

Jährliche Aufwendungen ab 2025:

- Verfahrensmanagement:	250 €
- Anteil Gemeinkosten für Digitales Magazin:	<u>700 €</u>
(fällig ab 13. Monat der Magazinpartnerschaft)	950 €

Des Weiteren fallen verbrauchsabhängige Aufwendungen an, die durch laufende Archivierung im Echtbetrieb entstehen und deren Höhe sich durch die Bedarfe der einzelnen Magazinpartner ergibt. Derzeit werden hier z. B. die Speicherkosten (inkl. Backup) mit 819 € je 100 GB p. a. berechnet.

Die Aufwendungen für 2024 sind im Produkt 1119500 Stadtarchiv / Verwaltungsbibliothek in dem Sachkonto 5291100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen geplant und in dem Entwurf zur Haushaltsplanung 2025 bis 2028 berücksichtigt.

Es besteht Haushaltsvorbehalt.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Digitale Langzeitarchivierung: Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord zwischen dem Land Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input checked="" type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Durch den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung über die Magazinpartnerschaft entstehen in 2024 Fixkosten von ca. 3.000 € und in 2025 von ca. 950 €. Hinzukommen Individualkosten von ca. 900 €. Die Kosten für 2024 sind bereits im Budget des Stadtarchivs geplant. Im Entwurf zur Haushaltsplanung 2025 bis 2028 sind die bekannten Kosten berücksichtigt.

Die Kostenentwicklung ab 2026 ist bisher noch nicht vorhersehbar. Maßnahmen mit darüberhinausgehenden Kosten werden nur angestoßen, wenn deren Kostendeckung sichergestellt ist.

Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.